

Erneute Niederlage im dritten Punktspiel

17.09.23: SGM Club L'Italia / FV Oberstenfeld – TSV Grünbühl 6:3 (1:2)

(Charles Jakob berichtet) Ohne etatmäßigen Torhüter musste unsere Mannschaft in Großbottwar gegen die zu Beginn der Saison gegründete SGM aus Club L'Italia Großbottwar und den alten Bekannten vom FV Oberstenfeld antreten. Gegen L'Italia hatten wir in einem Testspiel im Februar unter Trainer Fendyk auf diesem Platz einen ungefährdeten 6:0 Sieg eingefahren. Da waren die Italiener noch Tabellenführer der Kreisliga B, Staffel 2. Sie beendeten die Saison jedoch nur als Tabellendritter und taten sich daraufhin mit dem FVO zusammen. Der hatte den Aufstieg durch Tore ihres "Oldies" Kodal in der Relegation perfekt gemacht. Hütete seinerzeit noch Angelo Vaccaro-Notte unser Tor, musste, wie im Pokalspiel in Ingersheim schon erfolgreich praktiziert, **Michael Di Cianni** zwischen die Pfosten.

Der TSV übernahm vom Anpfiff weg das Kommando, die wenigen angereisten Grünbühler Schlachtenbummler (einige waren erst an die alte Spielstätte des FVO gepilgert) spürten den unbedingten Willen der Mannschaft, den schlechten Saisonstart vergessen zu machen. Mit langen Bällen über die Flügel riss der TSV die gegnerische Abwehr immer wieder auf, besonders hervor taten sich dabei links **Raffaele Cervone** und rechts **Davide Pio D'Amato**. Durch die Mitte wirbelten die schnellen **Massimo Villanueva** und der junge **Patrice Nacke**, tags zuvor noch bei der A-Jugend im Einsatz. Nach einigen vergebenen Chancen fiel in der 23. Minute endlich das 1:0. **Cervone** war an der Seitenlinie gefoult worden. **Chris Haamann** legte sich das Leder zurecht, und Tommy Orzechowski, ebenfalls tags zuvor im Einsatz, allerdings bei der AH, wo er sich mal wieder verletzte, orakelte "den macht er direkt" ! Tatsächlich zog **Chris Haamann** die Kugel hart und flach nach innen, an "Freund und Feind" vorbei ins lange Eck.

Das Offensivspiel der Gastgeber, meist über ihre "Oldies" Kodal und Montesano vorgetragen, hatte die TSV-Abwehr noch gut im Griff. Folgerichtig fiel in der 34. Minute der nächste Treffer für die Grün-Weißen. **Villanueva** wurschtelte sich links durch, der Ball prallte zu **Patrice Nacke** in Höhe des Elfmeterpunkts, und der schoss konsequent zum 0:2 ein. Der TSV versäumte nun, "einen draufzupacken". Die klarste Chance vergab der der emsige **Cervone** in der 45. Minute, als er nach einer schnellen Kombination von Villanueva und **Nacke** mitten durch die Abwehrreihe, von links das leere Tor vor sich hat, aber leider drüber semmelt. Den Gegenzug der Gastgeber fängt unsere Abwehr sicher ab, vertändelt jedoch am Sechzehneck, und Montesano erinnert sich an seine besseren Zeiten bei VfB und Pleidelsheim und schlenzt das Leder aus 20 Metern über den sich verzweifelt streckenden **Michael Di Cianni** hoch ins rechte Dreieck.

Statt 0:3 stand es also überraschend 1:2.

Der TSV wechselte **Luca Maurici** ein, und der schien zunächst alle Zweifel zu beseitigen.

Seine erste Aktion mit einer satten Volleyabnahme aus 5 Metern kann der Keeper der SGM noch mit Einsatz seiner Körpermasse vereiteln, doch der nächste Versuch passte. Eine weite Flanke von **Chris Haamann** nimmt der völlig freistehende **Maurici** per Kopf, und es stand 1:3. Aber jetzt kippte die Begegnung. Beide "Oldies" des Gastgebers kamen immer besser ins Spiel, ließen sich von ihren Mitspielern die Bälle erobern und sorgten mit genauen Zuspielen immer öfter für Gefahr. In der 57. Minute taucht plötzlich Kodal im Grünbühler Strafraum auf, schlägt einen Haken um Tasmir, der fährt das Bein aus, und der clevere Angreifer fädelt ein. Gegen den gut geschossenen Strafstoß war Michael Di Cianni machtlos. In der 63. Minute klärt die TSV-Abwehr einen Angriff, hat den Ball schon gesichert, doch unsere Abwehr vertändelt das Leder an der Torauslinie gegen einen nachsetzenden SGM-Spieler, der das Leder halbhoch vors Tor bringt, wo Kodal per Flugkopfball den Ausgleich erzielt. Der TSV spielte weiter auf Sieg,

vernachlässigte aber zunehmend die Abwehrarbeit. Das Mittelfeld unterstützte immer weniger die luftig agierende Abwehr. Vermutlich hatte das Pokalspiel gegen Benningen zu viele "Körner" gekostet. Die Gastgeber kombinierten jetzt nach Belieben, wie in der 74. Minute, als der Ball nach einem weiten Freistoß durch mehrere Doppelpässe wieder zu Kodal kommt, der problemlos die Führung für die Gastgeber erzielen kann.

Die Offensivbemühungen des TSV wirkten trotz etlicher Einwechslungen nun immer kraftloser und nachdem die Grün-Weißen in der 78. Minute nach einem Eckball wieder zwei klare Möglichkeiten ungenutzt ließen, brachte der Konter das 5:3. Damit nicht genug: in der 85. Minute schaut die TSV-Abwehr einer hohen Flanke zu, die weit über **Di Cianni** hinweg segelt, genau zum SGM-Stürmer, der aus wenigen Metern zum 6:3-Endstand einlocht. Eine noch größere Blamage verhindert in der 90. Minute **Michael Di Cianni**, als er mit einer Glanzparade in die untere rechte Ecke taucht.

Die wenigen Schlachtenbummler des TSV rätselten nach dem Abpfiff lange, warum der TSV seinen Vorsprung nach überlegener ersten Halbzeit so verspielen, und zwei "Oldies" beim Gegner in den letzten 30 Minuten unsere Abwehr schwindlig spielen durften. Beim nächsten Gegner besteht diese Gefahr nicht, denn beim FSV Oßweil gibt es nur einen gefährlichen "Oldie", und der sitzt auf der Trainerbank. Die Grün-Weißen sollten sich den [Spielbericht](#) von der 2:3-Niederlage gegen den FSV am 10.4.2023 zu Gemüte führen.

Schon in diesem Spiel haben wir die entscheidenden Treffer selbst aufgelegt !

Gegen diesen Gegner, der erst ein Spiel (gegen Ingersheim) gewonnen hat, muss am Sonntag unbedingt ein Sieg her, sonst beginnt der Abstiegskampf schon im Herbst !

es spielten:

Di Cianni; Em.Tasdemir; Adem; Darvas; N.Haamann; Pio D'Amato;
C.Haamann; Aydin; Nacke; Cervone; Villanueva

eingewechselt:

Maurici; A.Zhydkov; Gerhart